

Pressemitteilung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Christel Lauterbach

08.10.2002

<http://idw-online.de/de/news53803>

Buntes aus der Wissenschaft
Kunst / Design, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Musik / Theater
regional

Work-in-Place

Digitale Fotografien von Anja Besand im Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) der Universität Gießen Vernissage der Ausstellung "Work-in-Place": am 11. Oktober 2002 um 17 Uhr im ZMI, Universität Gießen, Ludwigstr. 34

"Work-in-Place" heißt eine Dauer-Ausstellung im Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen, die am Freitag, den 11. Oktober 2002, um 17 Uhr eröffnet wird. Gezeigt werden elf großformatige digitale Fotografien von Anja Besand. In diesen Arbeiten spielt die Gießener Künstlerin mit zentralen Begriffen des medienwissenschaftlichen Diskurses, wie Interaktivität, Immersion, Dataflow, short-cut, und prüft sie auf ihre "Belastbarkeit". Die Bilder sind zugleich eigenwillige, sehr flüchtige, vor allem aber interaktive "Portraits" des ZMI-Personals: des Geschäftsführenden Direktors, Prof. Dr. Claus Leggewie, und seiner Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Anja Besand, Jahrgang 1971, studierte Kunstpädagogik, Politikwissenschaft und Didaktik der Gesellschaftswissenschaft an der Universität Gießen und arbeitet seit 1998 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der Justus-Liebig-Universität an ihrer Dissertation zum Verhältnis von ästhetischem und politischem Lernen im Zeitalter neuer Medien. Die Kunsthistorikerin Birgit Brunk wird die Künstlerin bei der Ausstellungseröffnung vorstellen.

Kontakt:

Sabine Heymann
Geschäftsführerin des
Zentrums für Medien und Interaktivität (ZMI)
Ludwigstraße 34
35390 Gießen
Tel.: 0641/99-16350
Fax: 0641/99-359
e-mail: zmi@uni-giessen.de